

Gemeinderat / Ortschaftsrat

Wir stehen für Ettlingen

wieftällig, bodenständig, bürgernah



Ortsteilgespräch Nr. 3 in Oberweier

Am Freitag, den 16.03.2017 fand in der Waldsaumhalle von Oberweier das 3. Ortsteilgespräch statt. Die anwesenden Zuhörer wurden von den Amtsleitern über die aktuellen Entwicklungen in den Themengebieten Flächenentwicklung, Verkehr und Infrastruktur informiert. Nach jedem Punkt konnten die Anwesenden Fragen stellen zu Punkten wie Anschluss des Neubaugebiets an die L607, Dorfladen, seniorengerechtes Wohnen, Parken, Geschwindigkeit, Sanierungsgebiet, ... die im Wechselspiel von Oberbürgermeister, Ortsvorsteher und Amtsleitern beantwortet wurden.



Zum Schluss fand ergänzend eine offene Fragerunde statt. Nach dem offiziellen Teil bestand die Möglichkeit zum persönlichen Gespräch mit Amtsleitern, Ortschaftsräten, dem Oberbürgermeister und Ortsvorsteher. Bei einem kleinen Imbiss und Getränken war eine der vielen positiven Rückmeldungen: „Gute Veranstaltung und schön, dass sich die Verwaltung im Ort mal sehen lässt“. Eine rundherum gelungene Veranstaltung, die wenige Wünsche offen ließ. Wir sind auf die Fortsetzung gespannt.

Vielen Dank an die Verwaltung für die gute Vorbereitung.

Wolfgang Matzka, Stadtrat, Ortschaftsrat und Ortsvorsteher

wolfgang.matzka@ettlingen.de

www.cdu-ettlingen.de



Wir bewegen Ettlingen.

www.spd-ettlingen.de



1. Bruchhausener Pflanzentauschbörse

Was tun, wenn liebevoll gepflegte Stauden und Zimmerpflanzen immer größer werden und geteilt werden müssen? Was tun mit 20 Tomatensetzlingen nach erfolgreicher Aufzucht, wenn man nur einen kleinen Balkon hat? Wer nimmt Töpfe und andere Gartenutensilien ab, die zu schade für den Müll sind?

Bringen Sie Ihre überschüssigen Pflanzen und Gartenutensilien zur

1. Bruchhausener Pflanzentauschbörse

- nicht kommerziell -

08.04.2017, 10 – 13 Uhr (Aufbau ab 9.30 Uhr),

Bruchhausen, am Bouleplatz, Fère-Champenoise-Str.

Ziel dieser Veranstaltung ist der Tauschgedanke, wir möchten zu einem bunten Geben und Nehmen anregen!

Eine fachliche Beratung steht ebenfalls zur Verfügung! Und bewirtet wird das Ganze auch!!

Sollte ein Tauschen nicht möglich sein, da man vielleicht erst als Hobbygärtner startet, kann das Angebot auch gegen eine Spende genutzt werden. Die Spenden kommen in diesem Jahr der Frauengruppe des Kleintierzuchtvereins Bruchhausen zugute!

Bernd Hinse

Vorsitzender des SPD Ortsvereins-Bruchhausen

Ortsteilgespräch Oberweier



Im Rahmen der im vergangenen Jahr begonnenen Ortsteilgespräche fand nun in Oberweier das dritte statt. Zahlreiche Bürger*innen waren zur Information und zum Austausch gekommen. Die drei Themenblöcke waren die Fortschreibung des Flächennutzungsplans, der Verkehr sowie die Infrastruktur.

Das Baugebiet Gasseläcker wird gerade erschlossen, städtische Grundstücke werden vergeben und Bauanträge können gestellt werden. Im Ortskern können Fördergelder zur Sanierung beantragt werden und sind zum Teil auch schon bewilligt. Auch der neue Dorfladen steht kurz vor der Realisierung. Seine Überlebenschancen werden von jedem Einzelnen und seinem Kaufverhalten abhängig sein.

Hitzigeren Austausch gab es zum allgemeinen Verkehrsfluss und der Parksituationen im Dorf. Da das Straßennetz und die Bürgersteige teilweise aus einer gewachsenen Dorfstruktur stammen, bedarf es hier im Sinne eines guten Miteinanders auch eines rücksichtsvollen Verhaltens.

Hohe Investitionen fließen auch in die örtliche Infrastruktur (Grundschule, Waldsaumhalle, Friedhof, Grünflächen, Bolzplatz, Hochwasserschutz) und somit steht einem aktiven Dorfleben hier nichts im Wege.

BEAte Horstmann

gruene-ettlingen.de
facebook.com/gruene.ettlingen

Freie Wähler Ettlingen e.V.

Ettlinger Straße 8, 76275 Ettlingen

E-Mail: briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de



Feuerwehr Ettlingen - gut gerüstet in die Zukunft



Die Angehörigen unserer Feuerwehrrabteilungen haben, wie ich auch persönlich weiß, ein so hohes Leistungsniveau, dass es kaum verwundert, wenn viele Bürger glauben, dass wir eine Berufsfeuerwehr hätten. Dabei handelt es sich hier um ganz normale ehrenamtlich engagierte Männer und Frauen, die Tag und Nacht, rund um die Uhr, bei jedem Wetter ihre Freizeit opfern und manchmal auch ihre Gesundheit riskieren, um Menschen zu helfen und Sachwerte zu retten. Am letzten Samstag war die Jahreshauptversammlung der Abteilung Kernstadt. Der mit eindrucksvollen Bildern unterlegte Jahresrückblick war beeindruckend, machte aber auch nachdenklich. Es gab 305(!) Einsätze. 47 Menschen wurden aus Notlagen gerettet. 10 Personen konnten nur noch tot geborgen werden, was für die Einsatzkräfte oft eine enorm hohe Belastung darstellt, die sich ein "Normalbürger" kaum vorstellen mag, und die man nicht einfach so wegsteckt. Trotz der vielen Strapazen, denen ein Feuerwehrmitglied ausgesetzt ist, konnte die Zahl der Aktiven in der Kernstadtwehr auf 94 erhöht werden, und die Mitgliederzahl der Jugend hat sich fast verdoppelt. Nach 10 ereignisreichen Jahren als Kommandant der Abt. Kernstadt wurde Peter Kassel, mit Standing Ovations verabschiedet. Zum Nachfolger wurde Martin Baureithel gewählt, neuer 1. Stellvertreter ist Marcel Früh. Neuer Obmann der Altersmannschaft wurde Josef Jilg, nachdem sein Vorgänger und Ehrenmitglied Kurt Berger das Amt mit 85 Jahren in jüngere Hände abgab. Wir bedanken uns mit Respekt bei den alten und neuen Funktionsträgern in Ettlingen, und bei den Angehörigen aller 7 Abteilungen für ihren Dienst an den Bürgern, der uns alle ruhig schlafen lässt.

Jürgen.Maisch@ettlingen.de

Zentralisierung?

Der Begriff Nachhaltigkeit bündelt die Teilbereiche der ökologischen, ökonomischen und sozialen Verantwortung. Letzterer gerecht zu werden bedeutet für eine Stadt wie Ettlingen auch, das Thema der Barrierefreiheit insbesondere hinsichtlich des Zugangs zu öffentlichen Stellen voranzutreiben. Der geplante Fahrstuhl im Rathaus, bei dem ich in den vergangenen Wochen die Frage nach der Verhältnismäßigkeit von Kosten und Nutzen gestellt und zur Diskussion angeregt hatte, ist Teil dieses Bestrebens. Seither haben mich dazu zahlreiche Stimmen erreicht.

Eine Anregung eines Bürgers aus Schöllbronn ist die grundsätzliche Frage nach der Zentralisierung von momentan auf verschiedene Gebäude verteilten Stellen wie beispielsweise das Rathaus und das Rote Rathaus. Was ist Ihre Meinung zu diesem Vorschlag? Denken Sie, dass eine zentrale Anlaufstelle gegenüber der schrittweisen Modernisierung der einzelnen Gebäude langfristig eine Option wäre? Ich bin gespannt auf Ihre Sicht!

Freie
Demokraten
FDP



Roman Link

Stadtrat
Ortschaftsrat
Schöllbronn
roman.link@
ettlingen.de

Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Rezept für Sport

Wer von morgens bis abends im Job, in der Schule, im Auto, vor dem Fernseher oder Computer vor allem eins tut: sitzen, riskiert ganz real wirklich unangenehme Erkrankungen wie Diabetes, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Bluthochdruck, Fettstoffwechselstörungen oder Krebs. Laut Weltgesundheitsorganisation WHO ist Bewegungsmangel für jeden von uns einer der größten Risikofaktoren für unsere unbezahlbare Gesundheit. Gegen dieses Zivilisationsphänomen gibt es seit 2015 Regelungen in puncto Gesundheit der Bevölkerung. Das Präventionsgesetz baut vorrangig auf das Ziel, „Bewegungsmangel reduzieren“. Denn sechs seiner neun Gesundheitsziele basieren auf Sport und Bewegung. Weil Fakt ist: Bewegung ist – auch in minimaler aber regelmäßiger und freizeitüblicher Dosis – ein mächtiges und dazu noch günstiges Medikament. Und das garantiert frei von unerwünschten, dafür inklusive erwünschter Nebenwirkungen. Sport und Bewegung macht aber nicht nur gesund. Den einen oder die andere treibt es durchaus deshalb

zum Training und lässt ihn/sie dabei bleiben, da dies auch fit, schlank und oft sorgenfrei macht.

So geschieht es tagtäglich in einem der 90.000 Sportvereine in Deutschland.

Doch was nutzt das beste Medikament der Welt, wenn es den kranken und kranken Zu-wenig-Bewegern (oder Nicht-Bewegern) gegen ein Plus an Lebensqualität nicht verordnet wird? Sollte die Rezeptierung von Bewegung im Leistungskatalog fehlen, dann schnell hinein damit.

Zukunft der Kinder- und Jugendarbeit

In der Arbeit mit und für Kinder und Jugendliche gibt es viele Möglichkeiten. Macht was draus! lautet nicht von ungefähr der Titel einer am **Donnerstag, 6. April in Karlsruhe stattfindenden Konferenz**. In Workshops sollen die Herausforderungen und Perspektiven diskutiert und interpretiert werden. www.agjf.de / mach was draus

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Jugendfußball

A-Jugend Landesliga Mittelbaden

SG Straubenhardt - SGE 1 2:2

Ernüchterung!

Am Samstag bei stürmischen Außenbedingungen fuhr man nach Straubenhardt, aktuell auf dem 9. Platz in der Tabelle. Das Hinspiel gewann man deutlich mit 6:0 in Völkersbach.

Der Plan, früh zu attackieren, ging gut auf und man führte nach 4 Minuten bereits mit 1:0 durch J. Bubacarr. Eine sehenswerte Aktion nach der nächsten ließ auf sich folgen und die überforderten Straubenhardter hatten keine Chance. In der 11. Minute netzte S. Steffen zum 2:0 ein. Wer jetzt dachte, dass es zweistellig wird, durfte sich irren! Man vergab kläglich weitere Chancen und Straubenhardt schaffte es ein ums andere Mal in unsere Hälfte trotz des starken Gegenwindes, aber die Defensive um Ardizzone-Rupp-Klug-Seiler wussten sich immer gut rauszuspielen. In der 30. Minute unterlief unserem Torwart P. Lauinger ein Fauxpas, als er meinte den gegnerischen Stürmer im 1 gegen 1 ausspielen zu müssen. Er verlor die Pille und schwupps! 2:1!

Nach der Halbzeit schien der Akku leer und zusätzlich war dann der Gegenwind noch da! Pressing fand nicht mehr statt und der Gastgeber spielte plötzlich in den freien Räumen seinen Fußball und war das gefährlichere Team in Halbzeit 2. Verwertbares kam nicht heraus, zu großem Dank wegen P. Lauinger im Tor oder der Defensive, die immer wieder einen Fuß vor einen Schuss bekam.

In der 85. Minute bekamen die Straubenhardter aber einen zweifelhaften Freistoß nahe der Mittellinie zugesprochen. Der Schütze knallte die Kugel an der 2-Mann-Mauer auf 1,80 m Höhe aufs Tor, P. Lauinger konnte das Hochgeschwindigkeitsgeschoss durch den Wind nicht festhalten und ließ den Ball abklatschen. Zu unserem Pech stand dort ein Abnehmer zum 2:2 Endstand. Ein letztes Aufbäumen brachte dann doch 2 Minuten lang nichts mehr und die Heimmannschaft konnte das Remis wie einen Sieg feiern.

Fazit: Und wieder mal ein Beweis für ein Spiel, das schon vorher im Kopf entschieden war! Hätte man den Deckel früh drauf gemacht, wäre nichts angebrannt! Mund abwischen und weiter gehts!

Nächste Spiele:

Am 1. April kommt der FC Nöttingen 2 zum TOP SPIEL nach Ettlingen!

D2 Junioren mit knappem Heimsieg im Auswärtsspiel

Nach der unglücklichen Niederlage zum Rückrundenaufakt ging es für SSV2 mit Marco S., Adrian W., Florian R., Adrian J., Quentin J., Leo F.(1), Kevin D., Phil P., Luca R., Isa A., Sebastian V.(2) & Pascal B. im vorgezogenen Spiel des 11. Spieltages gegen den SV Langensteinbach 2. Wegen zahlreicher Schulveranstaltungen am Samstag kam der SV Langensteinbach dem Ettlinger Verlegungswunsch entgegen und bot aufgrund eigener Platzbelegung sogar einen Heimrechtstausch an. Ein dickes Dankeschön für diese faire Geste. Ettlingen lieferte in der ersten Hälfte eine zerfahrene Partie ab. Zudem musste man früh auf den Aktivposten